



Unser Kindergartenjahr im Pfarrheim Arnreit

Während unser Kindergarten saniert und umgebaut wurde, durften wir ein ganzes Kindergartenjahr im Pfarrheim verbringen. Gerne möchten wir davon berichten.

Vor genau einem Jahr, am 05. Juli 2021, startete der Kindergartenbetrieb im Pfarrheim. In den Wochen zuvor wurden die Räume für eine kindersichere Nutzung vorbereitet und in mehreren Etappen die Kindergartenmöbel, sämtliche Spiel- und Bastelmaterialien, Bücher, Geschirr usw. in Kisten gepackt und ins Pfarrheim gebracht. Im Jungscharraum und im Chorprobenraum wurde jeweils ein Gruppenraum eingerichtet und der Platz vor der Teeküche diente als gemeinsamer Mal- und Bastelbereich und wurde für die gleitende Jause genützt. Die räumlichen Voraussetzungen im Obergeschoss waren gut und es gelang uns, die verschiedenen Spiel- und Beschäftigungsbereiche für die Kinder ansprechend einzurichten und die Räume gemütlich zu gestalten. Wir fühlten uns wohl und die Kinder zeigten das im intensiven Spiel und fröhlichen Miteinander.

Der Raum zur Aufbewahrung der Sternsinger-Utensilien konnte als Leitungsbüro verwendet werden. Das Internet war schnell installiert und die Erntedankkrone machte dem Kopiergerät Platz.

Der Pfarrsaal wurde zu unserem Gemeinschaftsraum für gemeinsames Singen und Feiern. Neben einer Technikausstellung mit verschiedenen beispielbaren Stationen im Herbst, allen Geburtstagsfeiern, der Nikolaus- und Weihnachtsfeier, der Zaubervorstellung im Fasching fand Anfang Mai die Muttertags-Feier statt. Dieser gemeinsame Vormittag mit allen Mamas war etwas ganz Besonderes für uns. Ein Highlight in diesem Raum war auch das Übernachten der Schulanfängerinnen und Schulanfänger Ende Juni.

In der Früh und am Nachmittag war der Pfarrsaal Spiel- und Bewegungsraum für kleinere Kindergruppen und auch das Mittagessen wurde dort eingenommen. In der Küche wurde unser alter Geschirrspüler aufgestellt und Dank unserem Bauhofmitarbeiter Gerald Herrnbauer hat er auch dieses Arbeitsjahr noch durchgehalten.



Im Unterschoss haben wir die Garderoben eingerichtet und neben den Toiletten den Wickelbereich, was bedeutete, dass mehrmals am Tag sehr viele Stufen zu bewältigen waren, um von der Garderobe in den Gruppenraum, vom Gruppenraum mehrmals zur Toilette und wieder retour zu kommen. Die Kinder übten sich in diesem Jahr in einem hohen Maß

im Stiegen-Steigen und trainierten ihre grobmotorischen Fähigkeiten im Bereich Gleichgewicht, Körpersteuerung und Koordination. 38 Stufen mussten jedes Mal von der Garderobe bis zu den Gruppenräumen bewältigt werden! Die Nummerierung der Stufen motivierte die Kinder mitzuzählen und festigte das Zählen von 1-10 und darüber hinaus.

Worüber wir sehr dankbar sind und was wir nicht als Selbstverständlichkeit angesehen haben, ist das Einverständnis unseres Pfarrers Paulus, dass wir auch den Pfarrgarten als Außenspielbereich nützen durften. Unser Bauhofmitarbeiter Herbert Koblmüller schaffte es mit geringem finanziellen Aufwand für die Kinder sowohl die Vo-





gelneckschaukel, als auch die Brett- und Reifenschaukel zwischen den Bäumen stabil und sicher zu montieren und eine Sandkiste wurde aufgestellt. Was bedeutete, dass der Garten sich veränderte und das Spiel der Kinder Spuren hinterließ. Aber wir werden den ursprünglichen Zustand wiederherstellen, einige Stellen neu begrünen, das Fußballtor und unseren Fuhrpark wieder mitnehmen. Eine wunderbare Zeit im Garten erlebten die Kinder mit unseren sechs Hasenbabys. Auch diesbezüglich zeigte Pfarrer Paulus große Offenheit und Verständnis.

Auch wenn es für uns eine sehr herausfordernde Zeit war, viele Abläufe aufwendig, zeit- und arbeitsintensiv waren, der Alltag uns enorm forderte, sehen wir dennoch überaus positiv und mit sehr viel Dankbarkeit auf dieses Kindergartenjahr im Pfarrheim zurück. Wir konnten den Kindern während des Umbaus ansprechende Räume gestalten, in denen wir uns wohlfühlt haben und von denen aus wir optimal die Baustelle im Blick behalten konnten.

Wir bedanken uns bei unseren Nachbarn Familie Koblmüller, Christine Höllinger, Maria Kepplinger und Lela Causevic für ihr Wohlwollen und ihr Verständnis.

Vielen lieben Dank an den Pfarrgemeinderat Arnreit für das Vertrauen und zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten und an die gesamte Pfarrbevölkerung für das Mittragen der damit verbunde-



nen Einschränkungen.

Ein herzliches DANKE an Pfarrer Paulus für seine Bereitschaft uns aufzunehmen, für seine Offenheit für unsere Anliegen, sein warmherziges Verständnis für unsere Wünsche und Bedürfnisse und seine Güte und Nachsicht.

Lieber Paulus, ich danke dir im Namen der Kinder und des Kindergartenteams Arnreit für die gute Nachbarschaft und das wertschätzende und tolerante Miteinander!

*Bettina Stallinger
Leiterin des Kindergartens Arnreit
Fotos: Kindergarten Arnreit*

